

PFARRPRIESTER

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087 55 66 24

CALLES Karl-Heinz
Vervierser Straße 12
Tel. 0474 97 73 18

CHANTRAINE Hubert
Kaperberg 46 / 1
Tel. 087 44 80 13

PALM François
4711 WALHORN 27
Tel. 087 65 26 45



Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:



www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 36 / 2019

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auflieferungsdatum: Mittwoch, 25.09.2019

Sonntag, 29. September 2019
26. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 16,19-31

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. «



Ich unterstütze die Kirche von Lüttich!

Kollekten für die Pastoralprojekte des Bistums

Am Wochenende des 28. und 29. Septembers sind die Kollekten für die pastoralen Projekte unseres Bistums Lüttich bestimmt. Sie sollen alle anfallenden Unkosten bei der Ausbildung und der Begleitung seiner Priester, Diakone, Pfarrmitarbeiter, Katecheten, Seelsorger, Mitarbeiter in den Krankenbesuchsdiensten, usw. abdecken. In diesem Jahr bitte ich Sie vor allem um Unterstützung der Krankenbesuchsdienste, die die Begleitung und Schulung ihrer Mitarbeiter eigenständig organisieren. Hier handelt es sich um beinahe 1000 Menschen, die in jedem Pfarrverband ehrenamtlich im Dienst der Kranken stehen. Die Begleitung und Schulung dieser Freiwilligen erfordert verfügbares Personal und aktuelles Schulungsmaterial. Diese Unterstützung wird vom Vikariat für Gesundheit geleistet, das auch in Krankenhäusern, Alters- und Pflegeheimen für die Seelsorge zuständig ist.

Sie können Ihre Spende auf folgende Kontonummer einzahlen: BE93 3631 4768 5267; Begünstigter: *Evêché de Liège asbl*, 25 rue de l'Evêché, 4000 Lüttich, Mitteilung: "Ich unterstütze die Kirche von Liège".

Vielen Dank im Voraus für Ihre Großzügigkeit im Dienste betagter und kranker Mitmenschen!

Ihr Bischof, Jean-Pierre Delville



Voices lädt ein – Konzert mit Carmina Viva

Am Samstag, den 5. Oktober, lädt der Frauenchor Voices um 20 Uhr zu einem Abendkonzert in die Eupener Bergkapelle ein. Ganz besonders freuen sich die Sängerinnen und ihr Chorleiter Hubert Schneider über das Vokalensemble „Carmina Viva“, welches wohl zu den besten Ostbelgiens zählt. Das Repertoire des Ensembles, welches unter der Leitung von Rainer Hilger steht, folgt dem Leitgedanken „Von der Renaissance bis zur

Moderne“ und bietet somit eine Bandbreite an Stücken, die über die verschiedenen Epochen klassischer Chormusik bis hin zu anspruchsvollen Interpretationen aus dem Unterhaltungs- und sogar Jazzbereich reicht. So dürfen die Zuhörer sich an diesem Abend unter anderem über Werke aus der geistlichen Chormusik freuen, wie z. B. Schütz' vertonter Psalm „Die mit Tränen säen“ sowie über Kompositionen zeitgenössischer Künstler, wie Nancy Telfers „Sicut Cervus Desiderat“ und „De Profundis“ des Flamen Kurt Bikkemberg. Kontrastiert werden diese sphärischen Klänge mit modernen unterhaltsamen Stücken in englischer Sprache, wie „Fields of Gold“ und „Bridge over Troubled Water“. An diesem Samstagsabend erwartet sie somit alles andere als gewöhnliche Konzertkost – seien Sie ganz herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.voices-frauenchor.be oder www.carmina-viva.com



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



Thema des Monats Oktober: Gandhi und Indiens Entwicklung

Autor des Monats Oktober: Toni Morrison

Buch des Monats Oktober: „Schokolade macht schlau und andere Medizinmythen“
Marleen FINOULST und Patrik VANKRUNKELSVEN

www.eupen-leihbuecherei.be

26. SONNTAG im JAHRESKREIS

(Am 6,1a.4-7 / 1 Tim 6,11-16 / Lk 16,19-31)

ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:

„Für die Erneuerung des Rosenkranzgebetes.“

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

SA. 28.09.

PFARRKIRCHE

17.30: Rosenkranzgebet

18.00: Hl. Messe *vorbereitet von Jugendlichen*

Sechswochenamt für Fr. Elisabeth Weber geb. Franken

1. Jahrgedächtnis für Frau Änne Queck geb. Hoen, für H. Manfred Kaldenbach und f. H. Günter Ernst

für alle Kranken, hilfsbedürftige und verstorbene Menschen

f. H. Julius Wilkens u. f. H. Toni Wilkens / f. H. Martin Noé / f. Fr. Arlette Carnol-Mertens (Jgd) / f. d. Leb. u. Verst. d. Familien Savelsberg, Schumacher u. De Sy /

f. H. Erwin Jansen (Jgd) / f. H. Willy Reinertz / f. Alexander Bée (Jgd) nebst Vater Louis Bée / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Aussems- Kohnen / f. Ehel. Karl Brossel-

Anna Visé (Jgd) u. f. H. Wielfried Falkenberg (Jgd) / f. Ehel. Josef + Maria Wertz u. f. Ehel. Josef + Maria Brossel / f. Ehel. Johny + Gerta Peynshaert und f. H. Friedel

Kirch (Jgd) / f. Fr. Lotti Knauf-Reul / f. H. Konrad Giless, f. Fr. Maria Fremerey-Lenz u. f. H. Pierre Rombach

SO. 29.09.

BERGKAPELLE

08.30: f. H. Alfred Bosch nebst verst. Eltern u. Schwiegereltern / f. d. Leb. u. Verst. d.

Familien Emonts, Falter u. Simons / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Ortmann-Rauw / f. H. Peter Kremer

KAPELLE ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEF

09.30: Hl. Messe

MO. 30.09. – Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer (2 Tim 3,14-17 ; Mt 13,47-52)

ST. JOSEF KAPELLE (Pfk)

18.30: f. Jürgen Kolberg

MI. 02.10. – Heilige Schutzengel (Ex 23,20-23a ; Mt 18,1-5.10)

BERGKAPELLE

06.45: FRÜHSCHICHT

08.30: f. d. Leb. u. Verst. der Frauengruppe an St. Nikolaus

f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Tychon-Gatz

DO. 03.10. (Neh 8,1-4a.5-6.7b-12 ; Lk 10,1-12)

ST. JOSEF KAPELLE (Pfk)

18.30: Monatliche Anbetung

KAPELLE ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEF

09.30: Hl. Messe

SA. 05.10.

PFARRKIRCHE

15.00: BRAUTAMT von PSYCHOGIOS Nicolas und ZIMMERMANN Heike

Rue du Pinson 1, f- 8300 ST. LOUIS / Frankreich

Wir beten für das Eheglück von:

Am 4. Oktober findet die heilige Messe zur Feier des Festes des heiligen Franz von Assisi um 19 Uhr im Garnstock statt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung



Montag, 7. Oktober – 14.30 Uhr – Klosterkirche

Innerhalb der Messfeier wird allen, die es wünschen, auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim statt.

Wer zu Hause abgeholt werden will, melde sich bis zum
4. OKTOBER im Pfarrbüro St. Nikolaus – Tel. 087 55 66



1994-2019

Messfeier für Silberhochzeitpaare

Die Messe für die Paare, die in diesem Jahr Silberhochzeit feiern, findet am Samstag, den 19. Oktober, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

Paare, die diese Messe mit vorbereiten möchten, können sich im Pfarrbüro St. Nikolaus melden (087 / 55 66 24).



PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
Email: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
Email: pfarre.stnikolaus@skynet.be

Öffnungszeiten: MO+FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // DI 16-16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr // DO geschlossen.

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Email: pfarre.kettenis@belgacom.net- und/oder pfarrbuerostjosef@skynet.be
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

SA. 28.09.

11.30 – 12.00 Uhr: „Zeit für Stille und Ruhe“

SO. 29.09.

10.30: WORT-GOTTES- und KOMMUNIONFEIER

15.00: TAUFEN von HICK Luke, Von Asten Straße 4
DEMONTHY Matteo, Am Flüsschen 16
PAQUET Theo, Hoeschhof 28

KAPELLE OBERSTE HEIDE

Im Monat OKTOBER wird in der Kapelle zur Schmerzhafte Mutter auf der Obersten Heide täglich um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet (außer samstags, sonntags und an Feiertagen).

MI. 02.10. – Heilige Schutzengel (Ex 23,20-23a ; Mt 18,1-5.10)

**19.00: KAPELLE OBERSTE HEIDE
WORT-GOTTES-FEIER**

SA. 05.10.

11.30 – 12.00 Uhr: „Zeit für Stille und Ruhe“

SO. 06.10.

10.00: Rosenkranzgebet

10.30: ERNTEDANKMESSE

*vorbereitet und gestaltet von der Landfrauengruppe Kettenis
gesanglich und musikalisch gestaltet vom Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia Kettenis
und von dem Jugendorchester der Kgl. Harmonie Kettenis*

Bereiten sich auf eine christliche Ehe vor

BIRNBAUM Christian – KÖTTGEN Joëlle

Die Landfrauen Kettenis laden zum diesjährigen Erntedankfest ein.

Die Erntedankmesse am 6. Oktober 2019 beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Mitgestaltet durch den Kirchenchor St. Cäcilia und die Harmonie Kettenis.

Anschließend laden die Landfrauen zum gemütlichen Erntedankbrunch in die Schule ein.

Karten zum Preis von 9 € sind erhältlich bei Christa Nicoll Talstraße 18 A, Tel: 0494/28 11 75

Zuspruch
AM SONNTAG

26. Sonntag im Jahreskreis C

Kindern erzählt man Geschichten
zum Einschlafen – Erwachsenen,
damit sie aufwachen.

Jorge Bucay

Wie, wo, was?

An diesem Wochenende: Kollekte für seelsorgliche Projekte des Bistums (s. S. 2).

SONNTAG 29.09.

08.30: B.R.F.: GLAUBE & KIRCHE
(Wiederholung 18.30 Uhr): *Es geht nicht um deinen Lebenslauf, sondern dass dein Leben läuft“ (N. Cuypers)
*Lazarus, eine Einladung zum Perspektivwechsel (E. Cremer)

09.00: MESSE – Klösterchen

18.30: ROSENKRANZ – Garnstock

MONTAG 30.09.

19.45: BIBELKREIS – Pfarrhaus St. Nikolaus

DIENSTAG 01.10.

07.45: MORGENGEBET – Klösterchen

14.00: STILLE ANBETUNG – Krankenhauskapelle

17.30: ABENDGEBET – Krankenhauskap.

19.30: EMOTIONS ANONYMOUS –
Haus der Begegnung, Kirchgasse 2

20.00: ROSENKRANZ – Klösterchen

20.00: VORTRAG „VATER UNSER“;
Bilder von Gott – Bergkapelle

MITTWOCH 02.10.

06.45: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle

18.45: ANBETUNG in Stille – Klösterchen

19.30: ANBETUNG (Priesterberufe) –
Klösterchen

DONNERSTAG 03.10.

HAUSKOMMUNION an St. Nikolaus

18.30: MONATLICHE ANBETUNG –
St. Josef Kapelle (Pfk)

19.00: GEBETSSTUNDE – Nispert

19.30: GEBET für PRIESTER u.
ORDENSLEUTE sowie für
GEISTLICHE BERUFE. Anschl. stilles
Gebet – Klosterkirche

FREITAG 04.10.

10.00: EINKEHR zur MARKTZEIT –
Werthkapelle (bis 12 Uhr)

15.00: ANBETUNG „STUNDE des
GEÖFFNETEN HERZENS“ – Caterina
von Siena/Astenet. Anschl. Austausch

20.00: INFOABEND FIRMUNG 2020 –
Pfarrheim Simarstraße

SAMSTAG 05.10.

17.00: ANBETUNG – Klösterchen

17.30: VESPER – Klösterchen

20.00: KONZERT VOICES mit CARMINA
VIVA – Bergkapelle

**Menschen
in Not!**
Auch in Eupen.

Der Vinzenz Verein
Eupen VoG
bittet um Spenden.



Telefonnummer:

0497-971 197

E-Mail:

info@vinzenz.be

www.vinzenz.be

Kontonummer: IBAN:

BE85 2480 1748 6706



AUSGELEGT!

Wenn ich das verstörende Gleichnis vom reichen Mann und dem armen Lazarus an mich heranlasse, ahne ich, wie gefährdet ich bin. Es kann einmal zu spät sein. Jesus sagt: Vorsicht, Lebensgefahr! Pass auf dich auf! Bedenke, was du (nicht) tust! Irgendwann ist nichts mehr zu machen. Alt sieht jemand aus, der sich von Gott und den Menschen getrennt hat. Das ist ja Sünde: Dass wir Tür an Tür nebeneinander wohnen und uns doch absondern, vom anderen nichts mitbekommen. Nur durch eine Tür vom Armen getrennt lebt ein Reicher – räumlich so nahe, doch blind oder bewusstlos wie ein Schlafwandler, so, als wäre der Arme Luft. Der namenlose Reiche müsste doch nur vor die Tür treten; er sähe das schreiende Elend! Das ist ja das Schlimme: Dass ich nichts mitkriege, dass nichts geschieht! Es muss doch etwas geschehen! Dabei hätte es den Reichen nicht viel gekostet zu helfen. Nichts Übermenschliches wurde von ihm verlangt, ein wenig hätte schon gereicht. Es wäre mehr gewesen als „der Tropfen auf den heißen Stein“. Aber auch diese geringe Geste unterbleibt. Augen zu und durch! So fährt der Reiche sein Leben an die Wand; es verflacht – und entgleist unmerklich.

Es ist, glaube ich, keine Böswilligkeit, die den reichen Mann im Gleichnis von ihm und dem armen Lazarus so handeln lässt, wie er handelt. Wäre er böswillig gewesen, hätte er sich später keine Sorgen um seine fünf Brüder gemacht. Ich glaube, dass es vielmehr Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit sind. Gedankenlosigkeit, die ihn den armen Lazarus gar nicht sehen lässt. Gleichgültigkeit, die nicht in Betracht ziehen kann, dass es anderen Menschen schlecht geht, wenn es einem selbst gut geht. Eine erschreckende Ignoranz.

Erschreckend, aber – so befürchte ich – gar nicht so selten. Der reiche Mann ist kein Monster, kein Böser, wie es ihn nur alle Hundert Jahre mal gibt. Nein, der reiche Mann kann auch heute nebenan wohnen, respektiert, geachtet, vielleicht sogar geliebt. Oder ist es gar möglich, dass der reiche Mann mit mir unter einem Dach lebt, weil ich es selber bin? Eines zumindest ist klar: Lazarus liegt auch vor meiner Haustür. Wahrscheinlich nicht wortwörtlich, aber vom Sinn her schon. Und was macht das mit mir? Wie steht es um meine Gedankenlosigkeit oder meine Gleichgültigkeit? Weil ich nicht allen helfen kann, helfe ich keinem? Weil es einen Sozialstaat gibt und dort, wo er nicht hinreicht, Hilfswerke, auch kirchliche, die ich mit meiner Kirchensteuer und mit Spenden unterstütze, bin ich fein aus dem Schneider? Ich befürchte, dass es ganz so einfach nicht geht. Die Herausforderung Lazarus bleibt – täglich.

Michael Tillmann